

Regierungsratsbeschluss

vom 15. Juni 2010

Nr. 2010/1038

Soziale Dienste: Beitrag aus der Bettagskollekte 2007 an das Projekt "Tageszentrum Dorneck", Dornach

1. Ausgangslage

Gemäss RRB Nr. 2007/2120 vom 11. Dezember 2007 erbrachte die Bettagskollekte 2007 den erfreulichen Sammelertrag von Fr. 162'939.30. Gemäss RRB 2007/1237 vom 3. Juli 2007 wurde der Betrag folgendermassen aufgeteilt: Ein Drittel für fünf eingereichte Projekte der Freiwilligenarbeit, ein Drittel als einmalige Starthilfe für den Aufbau einer kantonalen Dachorganisation für Freiwilligenarbeit im Jahr 2008 und ein Drittel für konkrete Projekte der Freiwilligenarbeit im Jahr 2008. Dabei sollen namentlich auch Gesuche aus den Agglomerations- und Landgemeinden berücksichtigt werden.

Das Tageszentrum Dorneck, Dornach, stellt das Gesuch um einen Beitrag aus der Bettagskollekte 2007 an das Projekt Tageszentrum Dorneck.

2. Erwägungen

Im Juni 2008 hat das Tageszentrum Dorneck in den Räumlichkeiten des Spitals Dornach seine Türen geöffnet. An einem Tag pro Woche werden betreuungsbedürftige Menschen aufgenommen, um die pflegenden Angehörigen zu entlasten. Die Besucherinnen und Besucher des Tageszentrums werden von Fachpersonen kompetent, einfühlsam und ressourcenorientiert betreut. Das Tageszentrum schafft einen aktivierenden und geselligen Rahmen. Über verschiedene Gruppenangebote (handwerklich-kreative Aktivitäten, Bewegung, Spiel, Singen, Vorlesen, Kochen, Backen usw.) werden körperliche und geistige Fähigkeiten, Selbständigkeit und Wohlbefinden der Besucherinnen und Besucher unterstützt und soziale Kontakte gefördert. Leichte Alltagspflege inkl. Verabreichung von Medikamenten wird von ausgebildeten Pflegefachkräften des Zentrums durchgeführt.

Gemäss Budget 2009 weist der Verein jährlich ein Defizit von Fr. 43'778.00 auf. Die Tagespauschale beträgt inkl. Verpflegung Fr. 90.00. Die Leistungen von Aktivierung und Pflege werden von den Krankenversicherern nicht vergütet. Gemäss RRB-Nr. 2008/1027 vom 10. Juni 2008 hat der Lotteriefonds bereits eine Starthilfe von Fr. 5'000.00 geleistet.

Während eines Aufsichtsbesuchs im Mai 2010 konnte in Erfahrung gebracht werden, dass das Projekt von Freiwilligen initiiert und aufgebaut wurde. Die angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdienen unter dem Marktwert und pensionierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Frondienste.

Für die Zukunft müssen sich die Verantwortlichen des Tageszentrums überlegen, ob die Öffnungszeiten nicht auf mindestens 3 Tage ausgedehnt werden sollten. Dann hätte das Tageszentrum zumindest die Möglichkeit, sich dem Tagesstättenvertrag zwischen santésuisse/Spitex/ und GSA an-

zuschliessen und so von Leistungen der Krankenversicherer zu profitieren. Zudem müssen die Taxen zukünftig die vollen Kosten der erbrachten Leistungen berücksichtigen. Die Gemeinden legen grundsätzlich leistungsbezogene Beiträge an die Taxen (Subjektfinanzierung) fest, sofern sie sich an den Kosten einzelner Tagesgäste beteiligen wollen. Schuldnerin oder Schuldner der Taxen sind aber grundsätzlich diejenigen Personen, welche die Leistungen beziehen.

In den Stossrichtungen Alterspolitik 2012 des Kantons Solothurn wird unter dem Handlungsfeld 1 „Auseinandersetzung mit dem Alter“ die Entlastung von pflegenden Angehörigen unterstützt. Es rechtfertigt sich daher, einen Projektbeitrag an das Tageszentrum aus den zurückgestellten Mitteln der Bettagskollekte 2007 auszurichten.

3. **Beschluss**

Dem Tageszentrum Dorneck, Dornach, wird für das Projekt „Tageszentrum Dorneck“ aus der Bettagskollekte 2007 ein Beitrag von Fr. 4'000.00 ausgerichtet.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Amt für soziale Sicherheit (5); RED; BRU; HET; Amts-Ablage
Amt für Finanzen
Aktuarin SOGEKO
Tageszentrum Dorneck, Postfach 323, 4143 Dornach